

Das Lied vom Fluch der Hexenkönigin

von Stefan Unteregger

Dieses Lied ist in Midstad recht bekannt, wird aber nur selten gesungen. König Finn von Harreburg hört es nicht gern, wenn man den Fluch besingt, der auf seinem Haus liegt, und auch andere Königstreue werden nur ungern daran erinnert. Fahrende Sänger haben das Lied auch jenseits der Landesgrenzen getragen, so dass man es auch anderswo in Dragorea hören kann.

Verwendung im Spiel

Das Lied eignet sich natürlich gut, um im gleichnamigen Abenteuer verwendet zu werden. Mögliche Gelegenheiten dafür bilden die folgenden Stellen:

☞ **Im Vorfeld:** Auf Seite 6 wird vorgeschlagen, einem dragoreischen Hexer beziehungsweise einem Abenteuerer aus Midstad oder einer angrenzenden Region die wichtigsten Informationen über den Fluch der Hexenkönigin schon vor dem Abenteuer zusammenzufassen. Dazu kann einfach das Lied verwendet werden (ein Hexer sollte aber zusätzlich auch noch die Informationen über Hekaria erhalten, wie auf Seite 6 vorgesehen). Wenn Sie einen Barden, Geschichtenerzähler oder Legendensammler in der Gruppe haben, wäre dies auch ein guter Kandidat, um das Lied bereits zu kennen.

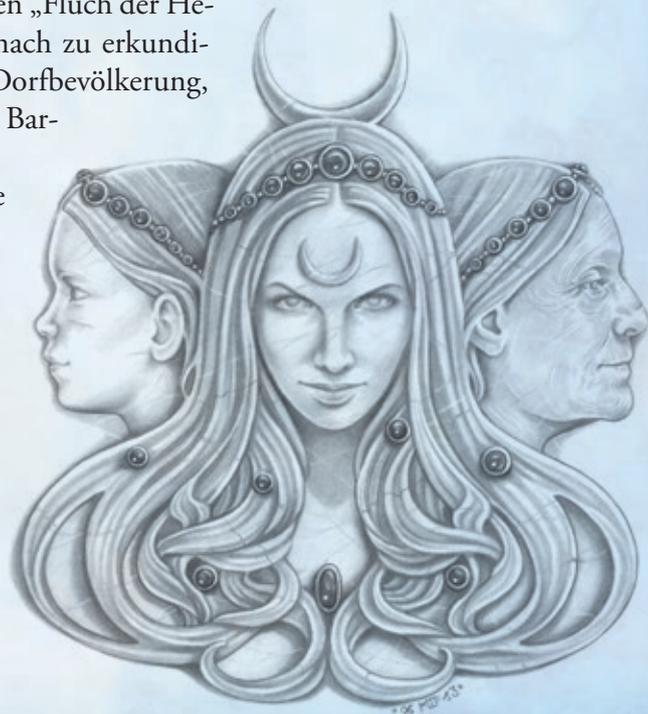
☞ **Unterwegs in der Kunigsmark:** Vor allem, wenn die Gruppe sich schon zu diesem Zeitpunkt nach Legenden, Sagen und Geschichten erkundigt, kann sie das Lied bereits in diesem Abschnitt aufschnappen und so noch vor der Entdeckung des Schicksalskindes ein paar Informationen erlangen, worum es hier geht. Je weiter man sich von Harreburg entfernt, desto leichter wird es, jemanden zum Singen des Liedes zu überreden.

☞ **Auf der Reise nach Karing:** Spätestens durch Corinos Notizen (Seite 17) hören die Abenteuerer davon, dass es einen „Fluch der Hexenkönigin“ gibt und dürften beginnen, sich danach zu erkundigen. Mögliche Quellen für das Lied sind neben Dorfbevölkerung, etwa bei der Hochzeitsfeier auf Seite 19, auch die Bardin Timanis oder der Hexer Vidun (Seite 20).

☞ **In Karing:** Spätestens in Karing sollten die Abenteuerer das Lied hören – entweder in einer Schänke, an einer Straßenecke oder durch Ilyra von Karing (als zusätzliche Quelle zu ihrer Chronik, Seite 25).

Darstellung am Spieltisch:

Wenn Sie (oder einer Ihrer Spieler) das Lied am Spieltisch vortragen möchten, eignet sich dazu zum Beispiel die Melodie des Songs *Ula Drake* der Gruppe **Paddy goes to Holyhead** (aus dem Album **Ready for Paddy**; auf YouTube zu finden) ganz hervorragend.





Der Fluch der Hexenkönigin

Einst lebt' ein Mann in Harreburg,
Blutaxt wohl genannt,
Der griff nach Midstads goldener Krone,
Als Krieg verheerte das Land.

Er achtet alte Sitten nicht,
noch sucht er klugen Rat.
Die weisen Frau'n und Männer fallen
Durch manche blutige Tat.

Dann zieht er ein in Harreburg,
Wo vor des Königs Saal
Das Standbild der Hekaria
Der König zu stürzen befahl.

Die Ochsen zerr'n, die Statue
Neigt sich zum letzten Gruß.
Der Marmor birst, der Göttin Haupt
Rollt vor des Königs Fuß.

Da regen Marmorlippen sich,
Sechs kalte Augen schau'n.
Drei Stimmen, die wie eine sprechen,
Den König packt das Grau'n.

„So hast du deinen Weg gewählt,
Und bitter soll er sein!
Du hörtest nur auf Habgier und Hass -
Nun hör' die Worte mein:

Noch ehe sich der Mondenfall
Eintausendmal gejäht,
Wird hier im Reich ein Kind gebor'n,
Das alte Ordnung zerstört!“

Die Göttin schweigt, der König schwankt,
Blass wie ein Leichentuch.
Bis heute liegt auf seinem Haus
Der Hexenkönigin Fluch.

Und wenn heut' Nacht in Harreburg
Man dunkle Ränke spinnst,
Dann schau ich hoch zum Splittermond -
Und warte auf das Kind.